

All.Can: Krebsversorgung gemeinsam nachhaltig gestalten

Together We All Can! lautet das Motto von All.Can, einer internationalen Multi-Stakeholder-Initiative, bei der Vertreterinnen und Vertreter von Patientenorganisationen, der Politik, der Medizin, der Krankenversicherer, der Forschung und der Industrie gemeinsam daran arbeiten, Krebsversorgung weltweit nachhaltig zu gestalten.

Über die All.Can-Initiative

All.Can ist eine internationale Multi-Stakeholder-Initiative, die Ende 2016 in Europa lanciert wurde. Sie verfolgt das Ziel, die Effizienz der Krebsversorgung weltweit zu verbessern und die Lebensqualität von Patientinnen und Patienten zu steigern. Dabei sollen alle Akteure im Bereich der Krebsversorgung involviert und gemeinsam Lösungen entwickelt werden. Dazu zählen Vertreterinnen und Vertreter von Patientenorganisationen, der Medizin, der Forschung, der Politik, von Krankenversicherungen und weiteren Interessengruppen.

Um die Vision von All.Can in den Kontext der verschiedenen nationalen Gesundheitssysteme zu übertragen, wurden in zahlreichen Ländern lokale Multi-Stakeholder-Initiativen gestartet. Die nationalen Initiativen arbeiten daran, die spezifischen Bedürfnisse ihrer Gesundheitssysteme zu ermitteln und gemeinsame Lösungen für die nationalen Krebsversorgungspläne und -richtlinien zu entwickeln. Die verschiedenen All.Can-Initiativen und Projekte werden durch die finanzielle oder personelle Unterstützung der All.Can-Mitgliederorganisationen ermöglicht. All.Can Mitglieder sind Organisationen aus den Bereichen Akademie, Patientenvertreter, ärztliche und onkologische Fachgesellschaften, Krankenversicherer und NPOs sowie der Industrie.

Vorhandene Ressourcen effizient nutzen – Krebsversorgung für alle sichern

Ziel von All.Can ist es, mit den vorhandenen Ressourcen im Gesundheitssystem bestmöglich umzugehen. Während die Häufigkeit von nichtübertragbaren Krankheiten (non-communicable diseases (NCDs)) – darunter auch Krebs – zunimmt, steigt der finanzielle Druck auf die Gesundheitssysteme. Um eine nachhaltige Gesundheitsversorgung und den gleichberechtigten Zugang zu Innovationen für alle Patientinnen und Patienten jetzt und in Zukunft sicherzustellen, besteht dringender Handlungsbedarf. Dafür ist der effiziente und umsichtige Einsatz unserer Ressourcen im Sinne der Patientinnen und Patienten von entscheidender Bedeutung.

Studien zeigen, dass in Europa rund 20% der Gesundheitsausgaben verschwendet werden (OECD, 2017). Unter Verschwendung sind dabei nicht nur verpasste Kosteneinsparungspotentiale zu verstehen: Patientinnen und Patienten gewinnen z.B. durch eine effizientere, qualitativ gute und schnellere Versorgung eine verbesserte Lebensqualität und mehr Lebenszeit.

Oktober 2023

All.Can Schweiz – «Chancengleichheit für alle in der Krebsversorgung»

Die Vision von All.Can Schweiz wurde 2022 geschärft. Im Zentrum des Engagements steht das Thema «Survivorship» mit Fokus auf die «Nachsorge» und die «Chancengleichheit» für alle Patientinnen und Patienten im Krebsbereich. Basierend darauf hat sich All.Can Schweiz für die kommenden zwei bis drei Jahre folgende Ziele gesetzt:

- In einer Versorgungsregion sind Angebote / Ressourcen im Bereich «Survivorship» für Health Professionals, Beratungsstellen und Betroffene vorhanden.
- All.Can wird mit der «Chancengleichheits-Vision» assoziiert.
- Awareness erhöhen, dass bei der Krebsversorgung nur teilweise Chancengleichheit besteht, aber im kleinen Rahmen bereits viel Gutes existiert und getan wird.
- Die Ausbildung/Qualifikationen für Berufsleute schaffen/verbessern, die «Survivorship-Patienten» betreuen. Einen Studiengang für «All.Can CAS Survivorship» initiieren.
- Die Finanzierung des Vereins All.Can Schweiz soll breiter abgestützt werden.

Vier Schritte zum Ziel

Durch Forschung und Zusammenarbeit zeigt All.Can Best Practices auf und entwickelt politische Empfehlungen zur Verbesserung der Krebsbehandlung für Patientinnen und Patienten weltweit. Um einen nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen des Gesundheitssystems und die Verbesserung der Lebensqualität von Patientinnen und Patienten zu fördern, orientiert sich All.Can an den folgenden vier Punkten:

1. Wir stellen patientenrelevante Ergebnisse stets ins Zentrum unseres Handelns.
2. Wir investieren in die Erhebung von Daten aus der Versorgungsrealität (Real World Data), um Unterschiede in der Patientenversorgung zu erfassen.
3. Wir schaffen ein grösseres Verantwortungsbewusstsein durch das Messen und Veröffentlichen von Ergebnissen.
4. Wir fördern den politischen Dialog im Krebsbereich zur Verbesserung der Chancengleichheit in der Krebsversorgung.

Der bisherige Weg

All.Can International wurde dem Europäischen Parlament im Dezember 2016 vorgestellt und Anfang 2017 auf dem ECCO-Kongress (Kongress der European Cancer Organisation) präsentiert. 2017 wurde am Aufbau der Plattform in Europa und Kanada gearbeitet. Der thematische Schwerpunkt im Jahr 2018 lag in der Sammlung von Patientendaten und der Lancierung und Durchführung von Projekten in verschiedenen Ländern.

Aufbauend auf dieser Grundlage sollen weltweit nachhaltige Systemveränderungen in der Krebsversorgung erreicht werden. Im Jahr 2019 wurden die Ergebnisse der internationalen Patientenbefragung zur Effizienz in der Krebsbehandlung publiziert. Die daraus gewonnen Erkenntnisse helfen dabei, die Patientenperspektive aufzuzeigen und Bedürfnisse sowie Effizienzpotentiale in der Krebsversorgung zu erkennen. In den Jahren 2020 und 2021 lag der Fokus auf der Bedeutung von Gesundheitsdaten bei der Steigerung der Effizienz in der Krebsversorgung.

Oktober 2023

All.Can International hat dazu unter anderem den Policy Report [«Harnessing data for better cancer care»](#) veröffentlicht. In den kommenden Jahren wird All.Can weltweit weiterhin daran arbeiten, die durch die Forschungsprojekte und Studien gewonnenen Einsichten in den politischen Diskurs miteinzubringen.

All.Can Schweiz

Die Schweiz hat eines der besten Gesundheitssysteme der Welt, gleichzeitig aber auch eines der teuersten. Studien haben mehrfach belegt, dass die grösste Herausforderung des Schweizer Gesundheitswesens darin besteht, Ressourcen effizienter zu nutzen und dabei die Behandlungsqualität zu erhöhen. Letzteres zeigt etwa der nationale Qualitätsbericht des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) vom November 2019. Darin wurde betont, dass die Qualität der medizinischen Versorgung in der Schweiz verbessert werden muss. Weiter empfiehlt das BAG explizit, dass Patientinnen und Patienten im Schweizer Gesundheitswesen grundsätzlich stärker einbezogen werden sollten. Mit All.Can Schweiz wollen wir diese Themen angehen und die Zukunft unseres Gesundheitssystems gemeinsam gestalten. Nur wenn alle Akteure zusammenarbeiten, können wir die Chancengleichheit für alle Patientinnen und Patienten sicherstellen.

Anfang 2018 wurde auch eine All.Can Initiative in der Schweiz lanciert und Ende 2019 wurde der Verein All.Can Schweiz gegründet und ist seither auf verschiedenen Ebenen aktiv. So wurden bereits mehrere Projekte gestartet und abgeschlossen, welche in der Schweizer Krebsversorgung nachhaltig positive Impulse setzen sollen. Ein Überblick über die Projekte und Publikationen ist auf der Webseite von All.Can Schweiz zu finden: [Projekte und Publikationen](#)

Mit den von All.Can Schweiz unterstützten Projekten und den daraus resultierenden Erkenntnissen wollen wir einen nationalen Dialog zur Verbesserung der Krebsversorgung und der Lebensqualität von Patientinnen und Patienten fördern, an welchem alle interessierten Akteure teilhaben können. Damit wollen wir auch einen Beitrag leisten, um die Öffentlichkeit für Herausforderungen und Potenziale in der Schweizer Krebsversorgung zu sensibilisieren.

All.Can Schweiz setzt sich zusammen aus Vertreterinnen und Vertretern der Forschung und Akademie, der Industrie sowie Patientenorganisationen. Die Mitgliederbasis soll stetig vergrössert und auf alle Akteure im Bereich der Krebsversorgung ausgedehnt werden.

Weitere Informationen: www.allcan-schweiz.ch

Kontakt All.Can Schweiz: Wandana Alther (+41 79 216 45 69, wandana.alther@all-can.ch), switzerland@all-can.ch

Together #WeAllCan

Verein All.Can Schweiz | Eichrütli 24 | 6333 Hünenberg See